

# Metallbrand

## zu treffende Maßnahmen

- Brand nicht mit Wasser oder CO<sub>2</sub>, sondern mit Sonderlöschmitteln löschen, z.B.
  - [Metallbrandpulver](#) (Löschmittel für [Brandklasse D](#))
  - trockender Sand oder Zement (Calciumoxid, Siliziumoxid)
  - trockenes Koch-/Streusalz (Natriumchlorid NaCl)

## besondere Gefahren

- [Dissoziation](#) bei feuchten Löschmitteln, durch die Wasser- und Sauerstoff freigesetzt wird

## Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Unterteilung von brennbaren Leichtmetallen in zwei Gruppen:

- Leichtmetalle, die im kalten Zustand mit Wasser deutlich reagieren:
  - Alkalimetalle:
    - Lithium ([ERICard Lithium](#))
    - Natrium ([ERICard Natrium](#))
    - Kalium ([ERICard Kalium](#))
    - Rubidium ([ERICard Rubidium](#))
    - Cäsium ([ERICard Caesium](#))
  - Erdalkalimetalle
    - Calcium ([ERICard Calcium](#))
    - Strontium
    - Barium ([ERICard Barium](#))
- Leichtmetalle, die im brennenden Zustand mit Wasser heftig reagieren:
  - Aluminium
  - Magnesium ([Magnesium allgemein](#) und [ERICard Magnesium](#))
  - und deren Legierungen

## Quellenangabe

- B1-Lehrgang 02/2012 am Führungs- und Schulungszentrum der BF Köln
- [Kleine Merkhilfe für den Feuerwehreinsatz: Zusammenstellung für Führungskräfte der Feuerwehr](#), Florian Pernpeintner

## Stichwörter

Metallbrände, Leichtmetall, Leichtmetallbrände